

Herzlichen Gruß Koopler!

Seitdem Ihnen Briefe gekommen, weiß ich
 ich Ihnen freundlich diese Tage bevor,
 kann ich Ihnen mitzutheilen dass ich
 von Herrn Mall in, auch von Dr. Julius,
 bald die Nachricht erhielt dass mir die
 Dringlichkeit für die Besichtigung dieser
 in mir reichlich Tage zugewiesen
 worden, da sie beim Ansetzen sind
 sehr im Mitleid gefasst weiß ich
 nicht. Ich freut mich dass Sie sich
 diesen Liebes Brief finden zum
 vorarbeiten abermal in Gedanken
 immer das Gesagte als Gegenstand

gibt mir fast das für mich das
heißt leben. Sie, meine Mutter
müß man als Mann zu kennen
leben, besonders in seiner Familie,
wahrlich Leben zu lassen in das wieder
seiner Eigenschaft, ich könnte Ihnen die
Pöndelung zeigen wie sehr alle
Anwesen in Bayern ist off für mich

Dieses Buch hat wahrlich die meisten,
entwird eigentlich mich herzlich in der
das Leben bezeugt, das werde ich
sogar nach ich von Kämpfer zu leben.
Entscheidet man 80. in 90. Gebälde zu
leben ich müß das sind die in allem
gebunden. Ich werde also zu sehen
sich in der Lage liegen, diese Bücher
bin ich können Sie zu sehen, Montag



Kamte ich zu Hause sein gegen Abend,
aber ebenfalls kam ich einmal noch
einige Male wie ich Ihnen hoffentlich,
bei mir können Sie gut die letzten
Tage sehen.

Mit den herzlichsten Grüßen allerseits
Ihre ergebene

Louise v. K.

1/12 908.



